

den 30. Jul. zusamt der Leibes-Frucht im 39. Jahre ihres Alters. Er Herr M. Richter starb An. 1742. im Sept. im 61. Jahre seines Alters, verlassende eine Tochter Johanna Christigna, welche sich bey ihren lieben Freunden in Zittau aufhält. Es hatte sonst Herr M. May eine gesunde Natur, und ist beständig wohl auf gewesen. Am 3. Jun. An. 1734. wurde er bey öffentlichen Gottesdienst vor dem Altar von einem harten Vorboten des Todes gerühret. Auf seinem Sieg-Bette sagte er ofte: Die Zeit meines Abschiedes ist verhanden, und starb den 5. Jun. a. c. Abends um 9. Uhr, seines Alters 74. Jahr. Den 11. Dito ward er zur Erden bestattet. Die Leichen-Predigt über Psalm 38. v. 22. 23. hielt ihm Tit. Herr M. Johann Schönfeld, Pastor in Waltersdorff, und die Abdankung Tit. Herr M. Johann Gottlob Hellwig, Pastor in Groß-Schönau.

#### XIV. M. Immanuel August Wenzel.

M. Immanuel August Wenzel wurde zu Altenburg in Meissen am 24. Dec. An. 1703. geboren. Sein seeliger Vater war Herr Johann Christoph Wenzel, Med. Doctor, und erstlich des Altenburgischen Gymnasii Director, wurde nachgehends An. 1713. Director in Zittau; die seelige Mutter Fr. Clara Elisabeth, geborne Blauin. Er kam An. 1713. im April mit seinem Herrn Vater nach Zittau, blieb bis zu dessen Tode auf dasigem Gymnasio, besuchte darauf im Julio 1723. die hohe Schule zu Wittenberg, woselbst er sich bis in den Augustum 1726. aufhielt, gleich darauf aber in das Haus des Königl. und Churfürstl. Sächsischen Steuer-Rathes und Ober-Steuer-Buchhalters Herrn Gottfried Pfigners, auf Gosick und Uchteris etc. als Informator seines einigen Sohnes kam, mit dem er auch im October 1729. auf die Universität Leipzig gieng, die er im April An. 1737. wieder verließ, und darauf von E. Hoch-Edl. und Hochw. Rathe in Zittau, wo er sich seit dem aufgehalten hatte, im Junio 1734. zum Pastore in Bergdorff beruffen, den 20. Jul. ward er zu Dresden ordiniret, und trat sein Amt Dom. V. post Trinit. am Tage Jacobi glücklich an, welches